

/// PARKSIDE®



www.lidl-service.com



BANDSCHLEIFER PBS 900 B1

DE AT CH

BANDSCHLEIFER

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

IT CH

LEVIGATRICE A NASTRO

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

PONCEUSE À BANDE

Instructions d'utilisation et consignes de sécurité
Traduction des instructions d'origine

GB

BELT SANDER

Operation and Safety Notes
Translation of the original instructions

IAN 104387

CH



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

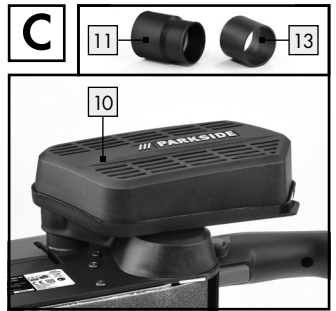
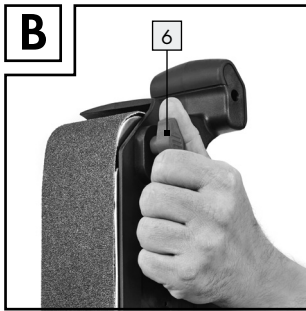
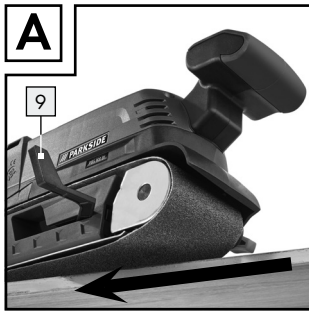
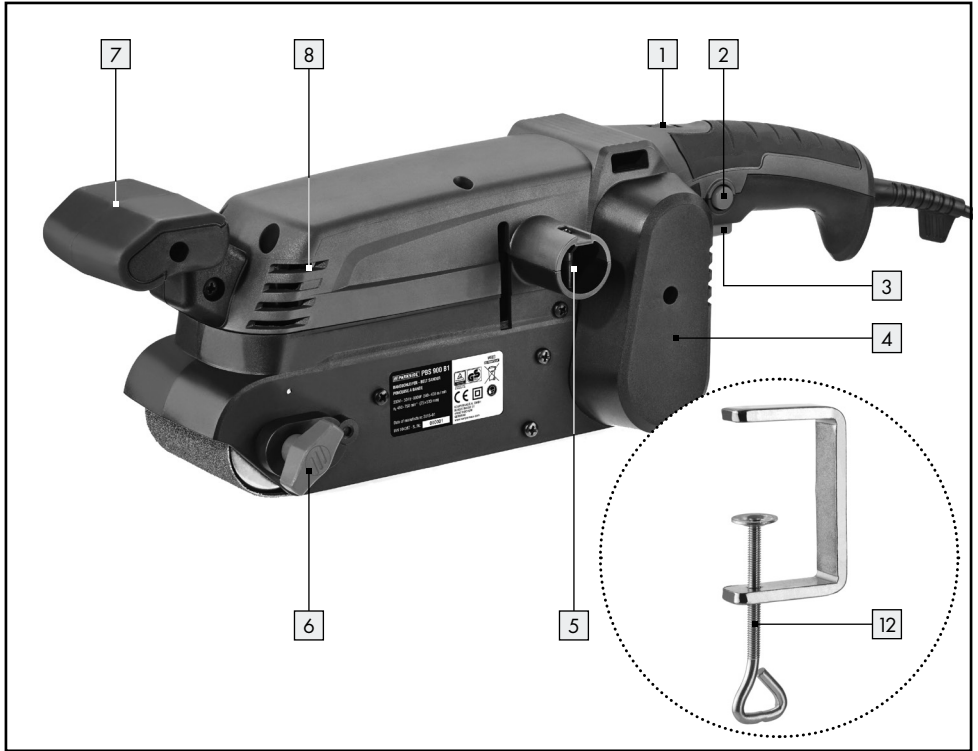
IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

GB

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE/AT/CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
FR/CH	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page	15
IT/CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	25
GB	Operation and Safety Notes	Page	35



Einleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	Seite 6
Ausstattung	Seite 6
Lieferumfang.....	Seite 6
Technische Daten	Seite 6

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

1. Arbeitsplatz-Sicherheit.....	Seite 7
2. Elektrische Sicherheit.....	Seite 7
3. Sicherheit von Personen	Seite 8
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs.....	Seite 8
5. Service.....	Seite 9
Sicherheitshinweise für Bandschleifer	Seite 9

Inbetriebnahme

Schleifband einspannen / wechseln.....	Seite 10
Arbeitshinweise	Seite 10
Staubabsaugung.....	Seite 10

Bedienung

Ein- und ausschalten.....	Seite 11
Drehzahl und Schleifband wählen.....	Seite 11
Stationäres Arbeiten	Seite 12
Tipps und Tricks	Seite 12

Wartung und Reinigung Seite 12**Service** Seite 12**Garantie.....** Seite 12**Entsorgung.....** Seite 13**Original-EG-Konformitätserklärung / Hersteller.....** Seite 14

Bandschleifer PBS 900 B1

● **Einleitung**

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

● **Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Der Bandschleifer ist für trockenes Flächenschleifen von Holz, Kunststoff, Metall und Spachtelmasse sowie lackierten Oberflächen ausgelegt. Das Gerät darf nur für Trockenschliff verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass Sie zur Bearbeitung der verschiedenen Materialien entsprechende Schleifblätter mit unterschiedlicher Körnung einsetzen und die Drehzahl ebenfalls dem Material anpassen. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

● **Ausstattung**

- 1 Stellrad Bandgeschwindigkeit
- 2 Feststellknopf
- 3 EIN-/ AUS-Schalter
- 4 Zahnriemenabdeckung
- 5 Absaugstutzen
- 6 Justierschraube für Bandlauf
- 7 Zusatz-Handgriff
- 8 Lüftungsschlitze
- 9 Spannhebel

- 10 Staubfangbox
- 11 Absaugadapter
- 12 Schraubzwingen 2 x
- 13 Reduzierstück

● **Lieferumfang**

Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Auspacken des Gerätes den Lieferumfang:

- 1 Bandschleifer PBS 900 B1
- 1 Schleifband
- 1 Staubfangbox
- 1 Absaugadapter (zur externen Staubabsaugung)
- 2 Schraubzwingen
- 1 Reduzierstück
- 1 Bedienungsanleitung

● **Technische Daten**

Bandschleifer: Parkside PBS 900 B1

- Nennspannung: 230V~, 50Hz
- Nennaufnahme: 900W
- Leerlauf-
Bandgeschwindigkeit: 240-400 m/min
- Leerlaufdrehzahl: n_0 450-750 U/min
- Schleifband: 75 x 533 mm
- Schutzklasse: II/□

Geräusch und Vibrationsinformationen:

- Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:
- Schalldruckpegel: 92,22 dB(A)
- Schallleistungspegel: 103,22 dB(A)
- Unsicherheit K: 3 dB

Gehörschutz tragen!

- Schwingungsgesamtwerte nach EN 60745:
- Schwingungsemissionswert
- Griff hinten: $a_h = 4,181 \text{ m/s}^2$
- Frontgriff: $a_h = 6,115 \text{ m/s}^2$
- Unsicherheit K = 1,5 m/s^2

⚠️ WARNUNG! Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden. Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeugs verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

Hinweis: Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

● Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



⚠️ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatz-Sicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeluchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.*
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt**

ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die ausführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*

● Sicherheitshinweise für Bandschleifer

- **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, da das Schleifband das eigene Netzkabel treffen kann.** Das Beschädigen einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **BRANDGEFAHR DURCH FUNKENFLUG!** Wenn Sie Metalle schleifen entsteht Funkenflug. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass keine Personen gefährdet werden und sich keine brennbaren Materialien in der Nähe des Arbeitsbereiches befinden.
- Schließen Sie beim Bearbeiten von Holz und insbesondere wenn Materialien bearbeitet werden, bei denen gesundheitsgefährdende Stäube entstehen, das Gerät an eine geeignete externe Absaugvorrichtung an.
- Sorgen Sie bei der Bearbeitung von Kunststoffen, Farben, Lacken etc. für ausreichende Belüftung.
- Der Bandschleifer ist für trockenes Flächenschleifen von Holz, Kunststoff, Metall und Spachtelmasse sowie lackierten Oberflächen ausgelegt. Das Gerät darf nur für Trockenschliff verwendet werden.
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Asbest gilt als krebserregend.
- **⚠️ WARNUNG! GIFTIGE STÄUBE!** Die beim Schleifen von z. B. bleihaltigen Anstrichen, einigen Holzarten und Metallen entstehenden schädlichen / giftigen Stäube stellen eine Gesundheitsgefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen dar. Tragen Sie Schutzbrille und Staubschutzmaske!
- Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen / Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten, als mit Ihrer Hand.
- Stützen Sie auf keinen Fall die Hände neben oder vor dem Gerät und der zu bearbeitenden Fläche ab, da bei einem Abrutschen Verletzungsgefahr besteht.
- Ziehen Sie bei Gefahr sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Führen Sie das Netzkabel immer nach hinten vom Gerät weg.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit dem laufenden Schleifband.
- Bearbeiten Sie keine angefeuchteten Materialien oder feuchte Flächen.
- Führen Sie das Gerät immer eingeschaltet gegen das Werkstück. Heben Sie das Gerät nach der Bearbeitung vom Werkstück ab und schalten Sie es erst dann aus.
- Halten Sie das Gerät während der Arbeit immer fest mit beiden Händen (siehe auch Abb. D). Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Lassen Sie das Gerät vollständig zum Stillstand kommen und schalten Sie es aus, bevor Sie es ablegen.
- Ziehen Sie bei Arbeitspausen, vor allen Arbeiten am Gerät (z. B. Wechsel des Schleifpapiers) und bei Nichtgebrauch immer den Netzstecker aus der Steckdose.

● Inbetriebnahme

● Schleifband einspannen / wechseln

⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

Ziehen Sie den Netzstecker immer aus der Steckdose, bevor Sie Arbeiten am Bandschleifer durchführen.

1. Lösen Sie zunächst die Spannvorrichtung für das Schleifband, indem Sie den Spannhebel **9** ganz herausschwenken (siehe Abb. A). Die Spannvorrichtung ist nun geöffnet und das Schleifband lässt sich entnehmen.
2. Legen Sie nun ein neues Schleifband auf bzw. wechseln Sie es aus, um anderes Material zu bearbeiten oder die Kornstärke zu wechseln. **WICHTIG:** Die Pfeilrichtungen auf der Innenseite des Schleifbandes und am Gerätegehäuse müssen übereinstimmen.
3. Drücken Sie den Spannhebel **9** wieder in die Ausgangsposition.

Schleifband justieren:

- Nehmen Sie das Gerät hoch, schalten Sie es ein und drehen es um. Justieren Sie nun den Bandlauf. Drehen Sie hierzu die Justierschraube **6** so, bis die Kante des Schleifbandes bündig und parallel mit der Gerätekante verläuft (Abb. B). **WICHTIG:** Achten Sie unbedingt darauf, dass sich das Schleifband nicht am Gehäuse einschleift. Prüfen Sie regelmäßig den Bandlauf und regeln Sie ihn, wenn nötig, mit der Justierschraube **6** nach.

● Arbeitshinweise

Geringer Schleifdruck genügt:

- Arbeiten Sie mit geringem Schleifdruck. Das Eigengewicht des Bandschleifers reicht für gute Schleifleistungen aus. Zusätzlich schonen Sie durch diese Arbeitsweise den Verschleiß des Schleifbandes und die Oberfläche des Werkstückes wird glatter.

Abtrag und Oberfläche:

Die Abtragsleistung und die Oberflächengüte werden von der Bandgeschwindigkeit und der Kornstärke

des Schleifbandes bestimmt (siehe auch Abschnitt „Drehzahl und Schleifband wählen“).

Schleifvorgang:

- Platzieren Sie das Gerät eingeschaltet auf dem Werkstück und arbeiten Sie mit mäßigem Vorschub. Führen Sie den Schleifvorgang parallel und überlappend zu den Schleifbahnen durch. Zur Vermeidung von störenden, querlaufenden Schleifspuren nur in Faserrichtung schleifen. Heben Sie das Gerät nach der Bearbeitung vom Werkstück ab und schalten Sie es erst dann aus.

● Staubabsaugung

⚠️ WARNUNG! BRANDGEFAHR! Beim Arbeiten mit Elektrogeräten, die über eine Staubfangbox verfügen oder durch eine Staubabsaugvorrichtung mit dem Staubsauger verbunden werden können, besteht Brandgefahr! Unter ungünstigen Bedingungen, wie z.B. bei Funkenflug - beim Schleifen von Metall oder Metallresten in Holz - kann sich Holzstaub in der Staubfangbox (oder im Staubbeutel des Staubsaugers) selbst entzünden. Dies kann insbesondere dann geschehen, wenn der Holzstaub mit Lackresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist. Vermeiden Sie deshalb unbedingt eine Überhitzung des Schleifguts und des Gerätes. Entleeren Sie vor Arbeitspausen stets die Staubfangbox bzw. den Staubbeutel des Staubsaugers.



**Tragen Sie eine
Staubschutzmaske!**

Staubabsaugung mit Staubfangbox (s. Abb. C):

- Drücken Sie die Staubfangbox **10** in die dafür vorgesehene Falz auf der Geräteseite mit Absaugstutzen **5**.

Staubbox demontieren / abnehmen:

- Ziehen Sie die Staubfangbox **10** vom Gerät ab.

Absaugadapter (mit Reduzierstück) (s. Abb. C) Anschließen:

- Schieben Sie den Absaugadapter **11** auf den Absaugstutzen **5**. Verwenden Sie falls nötig das Reduzierstück **13**, indem Sie es in den Absaugadapter **11** schieben.
- Schieben Sie den Schlauch einer zulässigen Staubsaugvorrichtung (z. B. eines Werkstattstaubsaugers) auf den Absaugadapter **11** ggf. mit dem Reduzierstück **13**.

Entnehmen:

- Ziehen Sie den Schlauch der Staubsaugvorrichtung ab.
- Ziehen Sie den Absaugadapter **11** ggf. mit dem Reduzierstück **13** ab.

● Bedienung

● Ein- und ausschalten

Momentbetrieb einschalten:

- Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter **3**.

Momentbetrieb ausschalten:

- Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter **3** los.

Dauerbetrieb einschalten:

- Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter **3**, halten Sie ihn gedrückt und drücken Sie den Feststellknopf **2**.

Dauerbetrieb ausschalten:

- Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter **3** und lassen Sie ihn los.

● Drehzahl und Schleifband wählen

Mit dem Stellrad Bandgeschwindigkeit **1** können Sie die Drehzahl auch bei laufendem Gerät wählen. Die optimale Bandgeschwindigkeit ist abhängig von dem zu bearbeitenden Werkstück bzw. Material. Ermitteln Sie die jeweils beste Drehzahl immer selbst in einem praktischen Versuch. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie unverbindliche Werte, die Ihnen die Ermittlung erleichtern.

Werkstoff / Arbeitsbereich	Weichholz
Grobschliff (Körnung)	60
Feinschliff (Körnung)	240
Drehzahlvorwahl	hoch (5-6)

Werkstoff / Arbeitsbereich	Hartholz
Grobschliff (Körnung)	60
Feinschliff (Körnung)	180
Drehzahlvorwahl	hoch (5-6)

Werkstoff / Arbeitsbereich	Spanplatten
Grobschliff (Körnung)	60
Feinschliff (Körnung)	150
Drehzahlvorwahl	hoch (5-6)

Werkstoff / Arbeitsbereich	Farbe / Lacke entfernen
Grobschliff (Körnung)	60
Feinschliff (Körnung)	--
Drehzahlvorwahl	hoch (5-6)

Werkstoff / Arbeitsbereich	Lacke anschleifen
Grobschliff (Körnung)	150
Feinschliff (Körnung)	320
Drehzahlvorwahl	niedrig (1-2)

Werkstoff / Arbeitsbereich	Stahl entrostet
Grobschliff (Körnung)	40
Feinschliff (Körnung)	120
Drehzahlvorwahl	mittel / hoch (3-4)

Werkstoff / Arbeitsbereich	Kunststoffe
Grobschliff (Körnung)	120
Feinschliff (Körnung)	240
Drehzahlvorwahl	niedrig / mittel (2-3)

Werkstoff / Arbeitsbereich	Nichteisen-Metalle (z.B. Alu)
Grobschliff (Körnung)	80
Feinschliff (Körnung)	150
Drehzahlvorwahl	mittel/hoch (3-4)

● Stationäres Arbeiten

- Stellen Sie mit dem Stellrad Bandgeschwindigkeit **1** die Drehzahl ein.
- Drehen Sie das Elektrowerkzeug wie in Abbildung E gezeigt um und legen Sie es auf eine stabile Arbeitsplatte.
- Bringen Sie die zwei Schraubzwingen **12** wie dargestellt am Elektrowerkzeug an und spannen Sie es fest.

● Tipps und Tricks

- Niemals mit dem selben Schleifband Holz und Metall bearbeiten.
- Verschlissene oder eingerissene Schleifbänder können das Werkstück beschädigen. Wechseln Sie die Schleifbänder deshalb rechtzeitig aus.
- Bewahren Sie Schleifbänder nur hängend auf, da sie durch Knicke etc. unbrauchbar werden.

● Wartung und Reinigung

▲ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

Ziehen Sie den Netzstecker immer aus der Steckdose, bevor Sie Arbeiten am Bandschleifer durchführen.

Der Bandschleifer ist wartungsfrei.

- Reinigen Sie das Gerät, direkt nach Abschluss der Arbeit.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes ein trockenes Tuch und keinesfalls Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.
- Halten Sie Lüftungsöffnungen immer frei.
- Entfernen Sie anhaftenden Schleifstaub mit einem Pinsel.

Staubfangbox entleeren / reinigen:

- Ziehen Sie die Staubfangbox **10** vom Gerät ab.
- Leeren Sie Staubfangbox **10** vollständig durch Ausklopfen und stecken Sie diese wieder auf das Gerät.
- Halten Sie Lüftungsöffnungen immer frei.
- Entfernen Sie anhaftenden Schleifstaub mit einem Pinsel.

● Service

- **▲ WARNUNG! Lassen Sie Ihre Geräte von der Servicestelle oder einer Elektrofachkraft und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- **▲ WARNUNG! Lassen Sie den Austausch des Steckers oder der Netzleitung immer vom Hersteller des Gerätes oder seinem Kundendienst ausführen.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Hinweis: Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z.B. Kohlebürsten, Schalter) können Sie über unsere Callcenter bestellen.

● Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Transportschäden, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden, spätestens aber zwei Tage nach Kaufdatum. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

DE

Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111

E-Mail: kompernass@lidl.de

IAN 104387

AT

Service Österreich

Tel.: 0820 201 222

(0,15 EUR/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.at

IAN 104387

CH

Service Schweiz

Tel.: 0842 665566

**(0,08 CHF/Min., Mobilfunk
max. 0,40 CHF/Min.)**

E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 104387



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

● Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

● **Original-EG-Konformitätserklärung / Hersteller CE**

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

**Maschinenrichtlinie
(2006 / 42 / EC)**

**Elektromagnetische Verträglichkeit
(2004 / 108 / EC)**

**RoHS Richtlinie
(2011 / 65 / EU)**

angewandte harmonisierte Normen

EN 60745-1: 2009+A11

EN 60745-2-4: 2009+A11

EN 55014-1: 2006+A1+A2

EN 55014-2: 1997+A1+A2

EN 61000-3-2: 2006+A1+A2

EN 61000-3-3: 2013

Typ / Gerätebezeichnung:

Bandschleifer PBS 900 B1

Herstellungsjahr: 05-2015

Seriennummer: IAN 104387

Bochum, 31.05.2015



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Introduction

Utilisation conforme à l'usage prévu	Page 16
Éléments	Page 16
Fourniture	Page 16
Données techniques	Page 16

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

1. Sécurité de la zone de travail	Page 17
2. Sécurité électrique	Page 17
3. Sécurité des personnes	Page 18
4. Utilisation et entretien de l'outil	Page 18
5. Maintenance et entretien	Page 19
Consignes de sécurité pour la ponceuse à bande	Page 19

Mise en service

Mise en place/ remplacement de la bande d'abrasif	Page 19
Travail avec la ponceuse	Page 20
Aspiration des poussières	Page 20

Utilisation

Mise en marche et à l'arrêt	Page 21
Sélection du régime et de l'abrasif	Page 21
Travail stationnaire	Page 22
Conseils et astuces	Page 22

Maintenance et nettoyage Page 22**Service** Page 22**Garantie** Page 23**Mise au rebut** Page 23**Traduction de l'original de la déclaration de conformité /
Fabricant** Page 24

Ponceuse à bande PBS 900 B1

● Introduction

Félicitations pour l'acquisition de votre nouvel appareil ! Vous avez opté pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie intégrante de ce produit. Il contient des indications importantes pour la sécurité, l'utilisation et la mise au rebut. Veuillez lire consciencieusement toutes les indications d'utilisation et de sécurité du produit. Ce produit doit uniquement être utilisé conformément aux instructions et dans les domaines d'application spécifiés. Lors d'une cession à tiers, veuillez également remettre tous les documents.

● Utilisation conforme à l'usage prévu

La ponceuse à bande est conçue pour le ponçage à sec de surfaces bois, plastiques, métalliques et mastiquées, ainsi que des surfaces vernies. Cet outil doit uniquement être utilisé pour le ponçage à sec. Veillez à utiliser pour le traitement des différents matériaux des bandes correspondantes de grains différents, et à adapter également la vitesse en fonction du matériau. Cet appareil n'est pas conçu pour une utilisation commerciale ou industrielle. Toute utilisation autre ou modification de la machine est considérée comme non conforme à l'usage prévu et implique des risques d'accident importants. Le fabricant n'assume aucune garantie ni responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu.

● Éléments

- 1 Roulette de réglage de la vitesse de la bande
- 2 Bouton de blocage
- 3 Commutateur MARCHE/ARRET
- 4 Recouvrement de la courroie dentée
- 5 Manchon d'aspiration
- 6 Vis d'ajustage pour l'alignement de la bande
- 7 Poignée supplémentaire
- 8 Fentes d'aération

- 9 Levier de serrage
- 10 Boîte de récupération des poussières
- 11 Adaptateur pour l'aspiration
- 12 Serre-joints 2 x
- 13 Réducteur

● Fourniture

Après avoir sorti l'appareil de l'emballage, contrôlez immédiatement la fourniture :

- 1 ponceuse à bande PBS 900 B1
- 1 bande d'abrasif
- 1 boîte de récupération des poussières
- 1 adaptateur pour l'aspiration
(pour l'aspiration externe des poussières)
- 2 serre-joints
- 1 réducteur
- 1 mode d'emploi

● Données techniques

Ponceuse à bande : Parkside PBS 900 B1

Tension nominale :	230V~, 50Hz
Puissance nominale absorbée :	900W
Vitesse de la bande à vide :	240-400 m/mn.
Régime à vide :	n ₀ 450-750 U/mn.
Bande d'abrasif :	75 x 533 mm
Classe de protection :	II/□

Bruit et vibrations :

L'indication du fait que la valeur totale de vibrations déclarée peut également être utilisée pour une évaluation préliminaire de l'exposition.

Valeurs de mesure des bruits calculées selon la norme EN 60745 :	
Niveau de pression acoustique :	92,22 dB(A)
Niveau de puissance acoustique :	103,22 dB(A)
Incertitude K:	3 dB

Porter un casque auditif !

Valeurs totales de vibration, EN 60745 :

Valeur d'émission de vibrations

Poignée arrière : $a_h = 4,181 \text{ m/s}^2$

Poignée frontale : $a_h = 6,115 \text{ m/s}^2$

Incertitude K = $1,5 \text{ m/s}^2$

AVERTISSEMENT ! Le niveau de vibrations indiqué dans ces instructions a été mesuré conformément aux méthodes de mesure décrites dans la norme EN 60745 et peut être utilisé pour la comparaison d'outils. Le niveau de vibrations indiqué peut être également utilisé pour évaluer l'exposition. Le niveau de vibrations varie en fonction de l'usage de l'outil électrique et peut, dans certains cas, excéder les valeurs indiquées dans ces instructions. La charge due aux vibrations pourrait être sous-estimée si l'outil électrique est utilisé régulièrement de cette manière.

Remarque : Afin d'obtenir une estimation précise de la sollicitation vibratoire pendant un certain temps de travail, il faut aussi tenir compte des périodes pendant lesquelles l'appareil est éteint ou allumé, mais n'est pas effectivement utilisé. Ceci peut réduire considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée du travail.

● Avertissements de sécurité généraux pour l'outil



AVERTISSEMENT ! Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Ne pas suivre

les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme « outil » dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. Sécurité de la zone de travail

- Conserv**er la zone de travail propre et bien éclairée. Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. Sécurité électrique

- Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.
- Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.
- Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

- f) **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.
- b) **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures de personnes.
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et / ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des

bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

- g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

4. Utilisation et entretien de l'outil

- a) **Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.** L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.** Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et / ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.
- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) **Observer la maintenance de l'outil. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.
- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces

coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

- g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

5. Maintenance et entretien

- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

● Consignes de sécurité pour la ponceuse à bande

- **Tenez l'appareil au niveau des surfaces isolées de la poignée, la bande abrasive pouvant toucher le cordon de l'appareil.** L'endommagement d'un cordon électrique conducteur de tension peut mettre sous tension les éléments métalliques de l'appareil et entraîner une électrocution.
- **RISQUE D'INCENDIE PAR PROJECTION D'ÉTINCELLES !** Lorsque vous poncez des métaux, il y a projection d'étincelles. Veillez obligatoirement à ne mettre personne en danger et à ce qu'il n'y ait pas de matériaux inflammables à proximité de la zone de travail.
- En cas de travail sur du bois et, en particulier, si les matériaux impliquent des poussières toxiques, raccordez l'appareil à un dispositif d'aspiration externe adapté.
- Lors du travail avec des plastiques, peintures et vernis, veillez à une aération suffisante.
- La ponceuse à bande est conçue pour le ponçage à sec de surfaces en bois, plastique, métal et de mastic, ainsi que de surfaces peintes. N'utiliser l'appareil que pour le ponçage à sec.
- Ne pas travailler sur un matériau contenant de l'amiante. L'amiante est considérée cancérigène.

▲ **AVERTISSEMENT ! POUSSIÈRES**

TOXIQUES ! Les poussières nocives/toxiques provenant du ponçage - par exemple dans le cas de surfaces recouvertes de peinture à base de plomb, de bois et de métaux - sont dangereuses pour la santé de l'opérateur et des personnes présentes de par leur contact ou leur inhalation. Porter des lunettes protectrices et un masque antipoussières !



- Fixer la pièce usinée. Utiliser des dispositifs de serrage / un étau pour fixer la pièce usinée. La pièce est ainsi plus sûrement fixée qu'à la main.
- Ne jamais poser les mains à côté ou devant l'outil sur la surface à usiner pour prévenir tous risques de blessures en cas de dérapage.
- Immédiatement débrancher la fiche électrique de la prise de courant en cas de danger.
- Toujours faire dégager le cordon secteur vers l'arrière de l'appareil.
- Evitez tout contact avec la bande d'abrasif en mouvement.
- N'usinez pas de matériaux humidifiés ni de surfaces humides.
- Ne posez l'appareil sur la pièce à usiner que lorsqu'il est en marche. L'usinage de la pièce terminé, soulevez l'appareil et ne l'éteignez qu'ensuite.
- Pendant le travail, tenez toujours l'appareil fermement à deux mains (voir également Ill. E). Veillez à une bonne stabilité.
- Attendez que l'appareil soit à l'arrêt complet et éteignez-le avant de le déposer.
- En cas d'interruption du travail, avant tous travaux au niveau de l'appareil (par exemple remplacement de la feuille d'abrasif) et si vous n'utilisez pas l'appareil, débranchez toujours l'appareil.

● **Mise en service**



● **Mise en place / remplacement de la bande d'abrasif**

▲ **AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES !**

Débranchez toujours la prise avant de procéder à tous travaux au niveau de la ponceuse à bande.

1. Desserrez tout d'abord le dispositif de serrage de la bande d'abrasif en faisant basculer entièrement vers l'extérieur le levier de serrage  (voir ill. A). Le dispositif de serrage est alors ouvert et la bande d'abrasif peut être retirée.
2. Placez alors une bande d'abrasif neuve sur l'appareil ou changez de bande pour usiner un autre matériau ou changer de grain.
IMPORTANT : Le sens des flèches sur le côté intérieur de la bande et sur le boîtier de l'appareil doit correspondre.
3. Remettez le levier de serrage  dans sa position d'origine.

Alignement de la bande d'abrasif :

- Soulevez l'appareil, mettez-le en marche et retournez-le. Ajustez alors l'alignement de la bande, en tournant la vis d'ajustage  de telle sorte que le bord de la bande d'abrasif soit parallèle et bord à bord avec le bord de l'appareil (ill. B.).
IMPORTANT : Veillez obligatoirement à ce que la bande d'abrasif ne frotte pas contre le boîtier. Contrôlez régulièrement l'alignement et rajustez la vis  le cas échéant.

● Travail avec la ponceuse

Une pression faible suffit :

- Travaillez avec une faible pression. Le poids propre de la ponceuse suffit parfaitement pour obtenir de bons résultats. De plus, ceci permet de réduire l'usure de la bande d'abrasif, la surface de la pièce est plus lisse.

Enlèvement et surface :

Le rendement d'enlèvement et la qualité de la surface sont fonction de la vitesse de la bande et du grain de l'abrasif (voir également le chapitre » Sélection du régime et de l'abrasif «).

Ponçage :

- Placer sur la pièce l'appareil en marche et travailler avec une avance moyenne. Procédez au ponçage par bandes parallèles et se chevauchant. Pour éviter les traces de ponçage

transversales gênantes, ne travailler que dans les sens des fibres. Après l'usinage, il faut d'abord éloigner l'appareil de la pièce usinée avant de l'éteindre.

● Aspiration des poussières



AVERTISSEMENT ! RISQUE D'INCENDIE !

Lors du travail avec des appareils électriques munis d'une boîte de récupération des poussières ou pouvant être raccordés à un aspirateur par l'intermédiaire d'un dispositif d'aspiration des poussières, il y a risque d'incendie ! Dans des conditions défavorables, par exemple en cas de projection d'étincelles lors du ponçage de métaux ou de restes de métaux dans du bois, la poussière de bois peut s'auto-enflammer dans la boîte de récupération des poussières (ou dans le sac à poussière de l'aspirateur). Ceci peut être le cas en particulier si la poussière de bois est mélangée avec des résidus de peintures ou autres substances chimiques et que les pièces poncées sont très chaudes à la suite d'un travail prolongé. Évitez donc obligatoirement une surchauffe des pièces poncées et videz toujours la boîte de récupération des poussières ou le sac à poussière de l'aspirateur avant d'interrompre le travail.




Portez un masque de protection des voies respiratoires !

Aspiration de la poussière avec boîte à poussières (voir ill. C) :





- Exercez une pression sur la boîte à poussières  pour l'insérer dans la rainure du raccord d'aspiration , situé sur le côté de l'appareil.

Démonter / retirer la boîte à poussières :

- Retirez la boîte à poussières  de l'appareil.

Adaptateur d'aspiration (avec réducteur) (voir ill. C)

Raccordement :

- Glissez l'adaptateur d'aspiration  sur le raccord d'aspiration . Si besoin, utilisez le réducteur  en l'insérant dans l'adaptateur .

- Insérez dans l'adaptateur d'aspiration [11] le tuyau provenant d'un dispositif d'aspiration des poussières agréé (par ex. un aspirateur pour atelier), en utilisant le cas échéant le réducteur [13].

Retrait :

- Retirez le tuyau du dispositif d'aspiration des poussières.
- Retirez l'adaptateur d'aspiration [11] ainsi que le réducteur [13], le cas échéant.

● Utilisation

● Mise en marche et à l'arrêt

Mise en marche en mode intermittent :

- Appuyez sur le commutateur MARCHE/ARRET [3].

Coupage du mode intermittent :

- Relâchez le commutateur MARCHE/ARRET [3].

Mise en marche en mode continu :

- Appuyez sur le commutateur MARCHE/ARRET [3], et, le tenant appuyé, appuyez sur le bouton de blocage [2].

Coupage du mode continu :

- Appuyez sur le commutateur MARCHE/ARRET [3] et relâchez-le.

● Sélection du régime et de l'abrasif

La roulette de réglage de la vitesse de la bande [1] vous permet de présélectionner le régime - même si l'appareil est déjà en marche. La vitesse de bande optimale est fonction de la pièce et du matériau à usiner. Déterminez toujours vous-même par un essai le régime respectivement optimal. Vous trouverez dans le tableau suivant des valeurs approximatives destinées à faciliter la détermination de la vitesse correcte.

Matériau / domaine de travail	Bois tendres
Ponçage grossier (grain)	60
Ponçage fin (grain)	240
Présélection du régime	élevé (5-6)

Matériau / domaine de travail	Bois durs
Ponçage grossier (grain)	60
Ponçage fin (grain)	180
Présélection du régime	élevé (5-6)

Matériau / domaine de travail	Panneaux de particules
Ponçage grossier (grain)	60
Ponçage fin (grain)	150
Présélection du régime	élevé (5-6)

Matériau / domaine de travail	Retrait de peintures / vernis
Ponçage grossier (grain)	60
Ponçage fin (grain)	--
Présélection du régime	élevé (5-6)

Matériau / domaine de travail	Ponçage de peintures / laques
Ponçage grossier (grain)	150
Ponçage fin (grain)	320
Présélection du régime	faible (1-2)

Matériau / domaine de travail	Élimination de rouille sur acier
Ponçage grossier (grain)	40
Ponçage fin (grain)	120
Présélection du régime	moyen / élevé (3-4)

Matériau / domaine de travail	Plastiques
Ponçage grossier (grain)	120
Ponçage fin (grain)	240
Présélection du régime	faible / moyen (2-3)
Matériau / domaine de travail	Métaux non ferreux (par exemple alu)
Ponçage grossier (grain)	80
Ponçage fin (grain)	150
Présélection du régime	moyen / élevé (3-4)

● Travail stationnaire

- Paramétrez le nombre de tours au moyen de la roulette de réglage de la vitesse de bande [1].
- Retournez l'outil électrique, comme indiqué sur l'illustration E, et placez-le sur une plaque de travail stable.
- Placez les deux étaux à vis [12] sur l'outil électrique, comme illustré, et serrez-les.

● Conseils et astuces

- Ne jamais utiliser la même bande d'abrasif pour travailler sur du bois et sur du métal.
- Les bandes d'abrasif usées ou déchirées peuvent endommager la pièce à usiner. Remplacez donc à temps les bandes d'abrasif.
- Conservez les bandes d'abrasif uniquement en position suspendues, les pliures etc. les rendant inutilisables.

● Maintenance et nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES ! Toujours débrancher la fiche secteur de la prise de courant avant d'effectuer des travaux sur la ponceuse à bande.

La ponceuse à bande ne nécessite pas de maintenance.

- Nettoyez régulièrement l'appareil, immédiatement après le travail.
- Utilisez pour le nettoyage du boîtier un chiffon sec, en aucun cas de l'essence, des solvants ou produits nettoyants pouvant attaquer le plastique.
- Les orifices d'aération doivent toujours rester propres.
- Éliminez au pinceau les poussières de ponçage adhérent à l'appareil.

Vider / nettoyer la boîte à poussières :

- Retirez la boîte à poussières [10] de l'appareil.
- Videz complètement la boîte à poussières [10] en exerçant des tapotements à sa surface, et insérez-la de nouveau sur l'appareil.
- Toujours veiller à ne pas obturer les orifices de ventilation.
- Nettoyez avec un pinceau les poussières de ponçage adhérent au boîtier.

● Service

- **⚠ AVERTISSEMENT ! Uniquement confier la réparation de vos appareils à des techniciens qualifiés et avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de fonctionnement de l'appareil.
- **⚠ AVERTISSEMENT ! Afin d'éviter tout danger, toujours confier le remplacement de la fiche ou du cordon secteur au fabricant de l'appareil ou à son S.A.V.** Ceci permet d'assurer la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

Indication : Vous pouvez commander les pièces détachées non mentionnées (comme par ex. balais de charbon, interrupteur) auprès de notre centre d'appels.

● Garantie

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L211-4 et suivants du Code de la consommation et aux articles 1641 et suivants du Code Civil.

Cet appareil bénéficie de 3 ans de garantie à compter de la date d'achat. L'appareil a été fabriqué avec soin et consciencieusement contrôlé avant sa distribution. Veuillez conserver le ticket de caisse en guise de preuve d'achat. Si la garantie devait s'appliquer, contactez par téléphone votre interlocuteur du service après-vente. Cette condition doit être respectée pour assurer l'expédition gratuite de votre marchandise.

La prestation de garantie s'applique uniquement pour les erreurs de matériaux et de fabrication, pas pour les dommages de transport, les pièces d'usure ou les dommages subis par les pièces fragiles, comme par ex. les interrupteurs ou les batteries. Le produit est exclusivement destiné à un usage privé et non commercial.

La garantie est annulée en cas de manipulation incorrecte et inappropriée, d'utilisation brutale et en cas d'intervention qui n'aurait pas été réalisée par notre centre de service après-vente agréé. Cette garantie ne constitue pas une restriction de vos droits légaux.

La durée de la garantie n'est pas prolongée par la garantie du fabricant. Ceci vaut également pour les pièces remplacées et réparées. Tous dommages et défauts présents dès l'achat doivent être notifiés dès que le produit est déballé, et au plus tard deux jours après la date d'achat. Toutes réparations survenant après la période sous garantie ne seront pas prises en charge.

FR

Service France

Tel.: 0800 919270

e-mail: kompernass@lidl.fr

IAN 104387

CH

Service Suisse

Tel.: 0842 665566

(0,08 CHF/Min., mobile
max. 0,40 CHF/Min.)

e-mail: kompernass@lidl.ch

IAN 104387

● Mise au rebut



L'emballage se compose exclusivement de matières recyclables qui peuvent être mises au rebut dans les déchetteries locales.



Ne pas jeter les outils électriques dans les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2012/19/EU relative aux appareils électriques et électroniques usés, et à son application dans les législations nationales, les outils électriques usés doivent être collectés séparément et faire l'objet d'un recyclage écophile.

Renseignez-vous auprès de votre mairie ou de l'administration municipale concernant les possibilités de mise au rebut des appareils usés.

● **Traduction de l'original de la
déclaration de conformité /
Fabricant C E**

Nous soussignés, KOMPERNASS HANDELS GMBH,
responsable du document : Monsieur Semi Uguzlu,
BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, GERMANY,
déclarons par la présente que ce produit est en
conformité avec les normes, documents normatifs
et référentiels, et directives CE suivants :

**Directive Machines
(2006 / 42 / EC)**

**Compatibilité électromagnétique
(2004 / 108 / EC)**

**RoHS Directive
(2011 / 65 / EU)**

Normes harmonisées appliquées

EN 60745-1: 2009+A11

EN 60745-2-4: 2009+A11

EN 55014-1: 2006+A1+A2

EN 55014-2: 1997+A1+A2

EN 61000-3-2: 2006+A1+A2

EN 61000-3-3: 2013

Type / Désignation de l'appareil :
Ponceuse à bande PBS 900 B1

Date of manufacture (DOM) : 05-2015
Numéro de série : IAN 104387

Bochum, 31.05.2015



Semi Uguzlu
- Responsable qualité -

Tous droits de modifications techniques à fins
d'amélioration réservés.

Introduzione

Usò corretto.....	Pagina 26
Equipaggiamento.....	Pagina 26
Fornitura.....	Pagina 26
Dati tecnici.....	Pagina 26

Istruzioni di sicurezza generali per utensili elettrici

1. Sicurezza dell'area di lavoro.....	Pagina 27
2. Sicurezza elettrica.....	Pagina 27
3. Sicurezza delle persone.....	Pagina 28
4. Utilizzo attento di dispositivi elettrici.....	Pagina 28
5. Assistenza.....	Pagina 29
Indicazioni di sicurezza per smerigliatrice a nastro.....	Pagina 29

Messa in funzione

Fissare / sostituire il nastro abrasivo.....	Pagina 30
Indicazione per il lavoro.....	Pagina 30
Aspirazione delle polveri.....	Pagina 30

Uso

Accensione e spegnimento.....	Pagina 31
Selezione del numero di giri del nastro.....	Pagina 31
Lavoro stazionario.....	Pagina 32
Consigli e trucchi.....	Pagina 32

Manutenzione e pulizia Pagina 32

Assistenza..... Pagina 32

Garanzia..... Pagina 33

Smaltimento..... Pagina 33

**Traduzione dall'originale dichiarazione di conformità /
Produttore**..... Pagina 34

Levigatrice a nastro PBS 900 B1

12 Morsetti a vite 2 x

13 Riduttore

● Introduzione

Ci congratuliamo con voi per l'acquisto del vostro nuovo prodotto. Avete optato per un prodotto di alta qualità. Le istruzioni d'uso sono parte integrante di questo prodotto. Esse contengono importanti avvertenze sulla sicurezza, l'impiego e lo smaltimento. Prima dell'utilizzo del prodotto, prendere conoscenza di tutte le istruzioni d'uso e delle avvertenze di sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione indicati. Consegnare tutte le documentazioni su questo prodotto quando viene ceduto a terzi.

● Uso corretto

La levigatrice a nastro è adatta per la levigatura di superfici piane di legno, plastica e metallo. Utilizzare il prodotto solo per la levigatura a secco. Tenete presente che vi servono i nastri abrasivi adatti con granatura differente per la lavorazione di materiali differenti e che anche il numero di giri deve essere adattato al tipo di materiale da lavorare. Questo apparecchio non è destinato al uso professionale. Ogni altro uso oppure modifica del prodotto non è corretta e può causare seri pericoli di incidenti. Il produttore non è responsabile per danni causati dall'uso improprio.

● Equipaggiamento

- 1 Rotella di regolazione velocità del nastro
- 2 Tasto di fissaggio
- 3 Interruttore ON/OFF
- 4 Copertura della cinghia dentata
- 5 Manicotto di aspirazione
- 6 Vite di regolazione per il percorso del nastro
- 7 Maniglia aggiuntiva
- 8 Fessure di aerazione
- 9 Leva di fissaggio
- 10 Box raccolta polveri
- 11 Adattatore per aspiratore

● Fornitura

Controllate subito la completezza della fornitura:

- 1 Levigatrice a nastro PBS 900 B1
- 1 Nastro abrasivo
- 1 Box raccolta polveri
- 1 Adattatore di aspirazione
(per l'aspirazione esterna dei polveri)
- 2 Morsetti a vite
- 1 Riduttore
- 1 Manuale d'uso

● Dati tecnici

Levigatrice a nastro:	Parkside PBS 900 B1
Tensione nominale:	230V~, 50Hz
Assorbimento nominale:	900W
Velocità del nastro a vuoto:	240-400 m/min
N° di giri a vuoto:	n ₀ 450-750 U/min
Nastro abrasivo:	75 x 533 mm
Classe di protezione:	II/□

Informazioni per il rumore e le vibrazioni

I valori di misurazione sono stati accertati in applicazione delle norme EN 60745. Il livello di pressione acustica stimato A ammonta tipicamente a:
Livello di pressione acustica: 92,22 dB(A)
Livello di intensità sonora: 103,22 dB(A)
Scostamento di K: 3 dB

Utilizzare strumenti di protezione dell'udito!

Valori complessivi di oscillazione, EN 60745:
Valore di emissione di oscillazione
Presa posteriore: a_h = 4,181 m/s²
Presa frontale: a_h = 6,115 m/s²
Scostamento K = 1,5 m/s²

⚠ ATTENZIONE! Il valore relativo al livello di vibrazioni indicato nelle presenti istruzioni d'uso è stato misurato in conformità alla procedura di misurazione esplicitata nella norma EN 60745 e può essere utilizzato per il confronto tra apparecchi. Il valore relativo all'emissione delle vibrazioni può essere utilizzato anche per stabilire una valutazione iniziale della sospensione.

Il livello di vibrazione potrà variare a seconda dell'impiego dell'utensile elettrico e in alcuni casi può essere superiore al valore indicato nelle presenti istruzioni. Il carico di vibrazione potrebbe essere stimato in difetto, perché l'utensile elettrico viene utilizzato sempre in modalità simili.

Nota: Per una corretta valutazione dell'affaticamento da vibrazioni durante un determinato periodo di lavorazione devono essere considerati anche i tempi in cui l'apparecchio è disinserito o è funzionante, senza però essere utilizzato. Ciò può ridurre in misura notevole l'affaticamento da vibrazioni lungo il periodo di lavorazione complessivo.

● Istruzioni di sicurezza generali per utensili elettrici



⚠ ATTENZIONE! Leggere tutte le indicazioni e gli avvisi di sicurezza!

Eventuali mancanze nell'osservanza delle indicazioni e degli avvisi di sicurezza possono provocare una scossa elettrica, un incendio e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le indicazioni e gli avvisi di sicurezza per eventuali necessità future!

La parola "attrezzo elettrico" utilizzata nelle istruzioni d'uso si riferisce agli attrezzi elettrici funzionanti all'interno di una rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici che funzionano mediante batterie (senza cavo di rete).

1. Sicurezza dell'area di lavoro

- Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine ed aree di lavoro poco illuminate possono determinare incidenti.
- Non lavorare con l'apparecchio in un'atmosfera dove si trovino liquidi infiammabili, esplosiva, gas e polveri.** Gli utensili elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i gas.
- Durante l'utilizzo del dispositivo elettrico tenere lontani bambini e persone estranee.** In caso di distrazione potreste perdere il controllo dell'apparecchio.

2. Sicurezza elettrica

- La spina di connessione dell'apparecchio deve essere adatta alla presa elettrica nella quale essa viene inserita. In nessun caso l'adattatore deve essere modificato. Non utilizzare spine con apparecchi messi a terra.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di una scossa elettrica.
- Evitare il contatto del corpo con superfici messe a terra, quali ad esempio quelle di tubi, caloriferi, cucine economiche e frigoriferi.** Sussiste un elevato rischio di scossa elettrica, qualora il Vostro corpo fosse messo a terra.
- Mantenere l'apparecchio lontano da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico accresce il rischio di scossa elettrica.
- Non utilizzare il cavo in modo non conforme, cioè per tirare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa elettrica. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli acuti o di parti in movimento dell'apparecchio.** Cavi danneggiati o attorcigliati accrescono il rischio di scossa elettrica.
- In caso di lavori all'aperto utilizzare solamente prolunghe ammesse anche per un loro utilizzo all'aperto.** L'utilizzo

di una tale prolunga riduce il rischio di scossa elettrica.

- f) **Qualora non si possa evitare l'esercizio dell'elettro utensile in un ambiente umido, fare uso di un interruttore differenziale, circostanza che riduce il rischio di una scossa elettrica.**

3. Sicurezza delle persone

- a) **Fare sempre estrema attenzione a ciò che si fa e accostarsi al lavoro con il dispositivo elettrico sempre in modo cosciente. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'influsso di droghe, alcol o medicinali.** *Un solo attimo di disattenzione nell'utilizzo dell'apparecchio può provocare serie lesioni.*
- b) **Indossare sempre l'equipaggiamento di protezione personale e gli occhiali protettivi.** *Indossando l'equipaggiamento di protezione personale, quale una mascherina antipolvere, scarpe di sicurezza antidrucciolate, un casco di protezione o una protezione auricolare, a seconda del tipo e dell'utilizzo dell'apparecchiatura elettrica, riduce il rischio di lesioni.*
- c) **Evitare qualsiasi avvio involontario dell'utensile. Assicurarsi che l'utensile sia disinserito prima di collegarlo alla rete di alimentazione elettrica, di sollevarlo o di trasportarlo.** *Se durante il trasporto dell'apparecchio il dito dell'utilizzatore si trova sull'interruttore ON/OFF oppure l'apparecchio è inserito, possono determinarsi incidenti.*
- d) **Prima di avviare l'apparecchio, rimuovere il dispositivo di regolazione o la chiave per dadi.** *Un utensile o una chiave che si trovi in una parte di apparecchio in rotazione può provocare lesioni.*
- e) **Mantenere una postura del corpo normale. Assicurarsi di avere un sostegno sicuro e mantenere sempre l'equilibrio.** *In questo modo è possibile controllare meglio l'apparecchio, in modo particolare in caso di situazioni impreviste.*

- f) **Indossare un abbigliamento appropriato. Non indossare un abbigliamento largo o bigiotteria. Mantenere capelli, abbigliamento e guanti lontano da parti in movimento.** *Abbigliamento sciolto, gioielli o capelli lunghi possono essere trascinati da parti in movimento.*
- g) **Quando vengono montati dispositivi di aspirazione e di cattura della polvere, assicurarsi che questi siano stati montati ed utilizzati correttamente.** *L'utilizzo di questi dispositivi riduce i pericoli provocati dalla polvere.*

4. Utilizzo attento di dispositivi elettrici

- a) **Non sovraccaricare l'apparecchio.** **Per un determinato lavoro utilizzare sempre il dispositivo elettrico a ciò appropriato.** *Con il dispositivo elettrico appropriato si lavora meglio e con maggiore sicurezza nello specifico ambito di utilizzo.*
- b) **Non utilizzare dispositivi elettrici il cui interruttore sia difettoso.** *Un dispositivo elettrico che non si può più accendere e spegnere rappresenta un pericolo, e deve essere riparato.*
- c) **Estrarre la spina dalla presa elettrica prima di eseguire regolazioni all'apparecchio, sostituire accessori o riporre l'apparecchio.** *Queste misure di prudenza impediscono l'avvio involontario dell'apparecchio.*
- d) **Mantenere dispositivi elettrici non utilizzati fuori dalla portata di bambini. Non fare utilizzare l'apparecchio da persone che non lo conoscano o del quale non abbiano letto le istruzioni d'uso.** *I dispositivi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.*
- e) **Avere cura dell'apparecchio. Controllare se parti mobili dell'apparecchio funzionano perfettamente e non si bloccano, se parti di esso sono rotte o danneggiate, che la funzionalità dell'apparecchio non sia messa a rischio. Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare di nuovo**

l'apparecchio. Molti incidenti sono provocati dal fatto che i dispositivi elettrici non vengono sottoposti ad una corretta manutenzione.

- f) **Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio curati con attenzione e forniti di bordi taglienti si incastrano meno frequentemente e sono semplici da guidare durante il lavoro.
- g) **Utilizzare dispositivi elettrici, accessori, i dispositivi da inserire ecc, in conformità alle presenti istruzioni e nel modo descritto per questo particolare tipologia di apparecchio. In questo senso, tenere presente le condizioni di lavoro e l'attività da eseguire.** L'utilizzo di dispositivi elettrici per scopi diversi da quelli previsti può provocare situazioni di pericolo.

5. Assistenza

- a) **Fare riparare l'apparecchio dal Centro di Assistenza o da un elettricista specializzato e solo con pezzi di ricambio originali.** In questo modo viene garantita la sicurezza dell'apparecchio.

● Indicazioni di sicurezza per smerigliatrice a nastro

- **Tenere in mano l'apparecchio per le superfici isolate delle impugnature, poiché la smerigliatrice può colpire il proprio cavo di alimentazione.** Il danneggiamento di un cavo sotto tensione può porre componenti metallici dell'apparecchio sotto tensione e provocare una scossa elettrica.
- **PERICOLO D'INCENDIO CAUSATO DA SCINTILLE!** Quando lavorate metalli si creano delle scintille. Dovete fare attenzione a non mettere in pericolo persone e che non si trovano materiali infiammabili nelle vicinanze della zona di lavoro.
- Collegare l'apparecchio ad un aspiratore polveri esterno adatto, quando si lavora per un tempo prolungato materiali, i quali potrebbero creare polveri nocivi.

- Aerate bene il locale quando lavorate materiali in plastica, vernici, lacche, ecc.
- La smerigliatrice a nastro è adatto per smerigliare a secco superfici in legno, plastica, metallo e stucco come superfici verniciate. L'apparecchio deve essere usato solamente per la smerigliatura a secco.
- Materiale contenente amianto non deve essere lavorato. L'asbesto è considerato cancerogeno.

⚠ ATTENZIONE! POLVERI VELENOSE!

- Le polveri dannose/velenose generate durante la levigatura, ad esempio di vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legno e di metalli rappresentano un pericolo per la salute dell'operatore e delle persone che si trovano nelle vicinanze. Indossare occhiali protettivi e una mascherina antipolvere!
- Bloccare il pezzo da lavorare. Un pezzo bloccato con un dispositivo di bloccaggio o da una morsa a vite viene trattenuto con maggiore sicurezza che non nella mano dell'utilizzatore.
 - Non appoggiarsi mai con le mani nei pressi o davanti all'apparecchio o alla superficie da lavorare, poiché in caso di scivolamento sussiste un pericolo di lesione.
 - In caso di pericolo estrarre subito la spina dalla presa di rete.
 - Tenere sempre il cavo di alimentazione dietro all'apparecchio.
 - Evitate il contatto con il nastro in moto.
 - Non lavorate materiali o superfici umidi.
 - Avvicinate l'attrezzo solamente acceso contro il pezzo da lavorare. Sollevate l'apparecchio dopo la lavorazione dal materiale e poi sporgetelo.
 - Tentate l'apparecchio con entrambe le mani ben saldo durante il lavoro (vedi anche Fig. E). Tenete cura di una salda posizione.
 - Fate fermare completamente l'apparecchio e sporgetelo, prima di poggiarlo.
 - Togliete sempre la spina dalla presa durante le pause di lavoro, prima di ogni lavoro sull'apparecchio (p.es. sostituzione dei nastri abrasivi) e quando non usate l'apparecchio.

● **Messa in funzione**

● **Fissare / sostituire il nastro abrasivo**

⚠ ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONI!

Togliete sempre la spina dalla presa, prima di eseguire lavori sulla smerigliatrice a nastro.

1. Allentate prima il dispositivo di fissaggio per il nastro abrasivo, aprendo completamente la leva di fissaggio [9] (vedi Fig. A). Il dispositivo di fissaggio è adesso aperto ed il nastro abrasivo può essere tolto.
2. Inserite adesso un nuovo nastro abrasivo e/o sostituitelo, per lavorare un materiale diverso oppure per cambiare la granatura.
IMPORTANTE: Le direzioni della freccia sul lato interno del nastro abrasivo e sul carter dell'apparecchio devono corrispondere.
3. Portate nuovamente la leva [9] nella posizione di partenza.

Aggiustare il nastro abrasivo:

- Sollevate l'apparecchio, accendetelo e giratelo. Aggiustate il percorso del nastro, girando la vite di regolazione [6] in modo, fino a quando il bordo del nastro corre parallelamente con il bordo dell'apparecchio (Fig. B).
IMPORTANTE: Fate sempre attenzione che il nastro non si inserisce nel carter. Controllate regolarmente il percorso del nastro e regolate- lo se necessario, con la vite di regolazione [6].

● **Indicazione per il lavoro**

Una pressione minima è sufficiente:

- Lavorate con una pressione di levigature minima. Il peso proprio della smerigliatrice è sufficiente per ottenere un buon rendimento. Inoltre proteggete in questo modo l'usura del nastro abrasivo e la superficie del pezzo da lavorare diventa più liscia.

Spianatura e superficie:

La potenza della spianatura e la qualità della superficie sono determinati dalla velocità del na-

stro e dalla granatura dello stesso (vedi capitolo "Selezione del numero di giri del nastro abrasivo").

Procedura della smerigliatura:

- Piazzare l'apparecchio acceso sul pezzo da lavorare e lavorate con un avanzamento contenuto. Eseguite la levigatura parallelamente e sovrapposto alle corsie levigate. Per evitare tracce di smerigliatura orizzontali antiestetici, smerigliare solamente nella direzione delle fibre. Sollevare l'apparecchio dal pezzo una volta eseguita la lavorazione, e solo successivamente disinserirlo.

● **Aspirazione delle polveri**

⚠ ATTENZIONE! PERICOLO D'INCENDIO!

Durante i lavori con apparecchi elettrici provvisti di un box d'aspirazione delle polveri oppure di un dispositivo per l'aspirazione con un aspirapolvere, esiste il pericolo d'incendio! In caso di condizioni sfavorevoli, come p.es. scintille durante la levigatura di metalli oppure di resti di metallo nel legno, la polvere del legno nel sacchetto (o nel sacchetto nel aspirapolvere) può incendiarsi da solo. Questo può accadere specialmente, quando la polvere di legno è mischiata con resti di vernice oppure altri materiali chimici e quando il pezzo da lavorare è caldo. Evitate perciò il surriscaldamento del pezzo da lavorare e dell'apparecchio e svuotate prima delle pause di lavoro, sempre il raccoglitore della polvere e/o il sacchetto della polvere nell'aspirapolvere.



Portate una mascherina per la polvere!

Aspirazione della polvere con contenitore (vedi fig. C):

- Inserire il contenitore della polvere [10] nel vano previsto sul lato dell'apparecchio con manicotto di aspirazione [5].

Smontaggio / estrazione del contenitore:

- Staccare il contenitore per la polvere [10] dall'apparecchio.

Adattatore di aspirazione (con riduttore) (vedi fig. C)

Collegamento:

- Spingere l'adattatore di aspirazione [11] sul manicotto di aspirazione [5]. Se necessario, utilizzare il riduttore [13] inserendolo nell'adattatore di aspirazione [11].
- Inserire il tubo di un dispositivo di aspirazione della polvere adatto (per es. aspirapolvere da officina) sul riduttore [11], se necessario con il riduttore [13].

Rimuovere:

- Estrarre il tubo di un dispositivo d'aspirazione della polvere.
- Estrarre l'adattatore di aspirazione [11] e eventualmente il riduttore [13].

● Uso

● Accensione e spegnimento

Accensione esercizio momentaneo:

- Premete l'interruttore ON/OFF [3].

Spegnimento esercizio momentaneo:

- Rilasciate l'interruttore ON/OFF [3].

Accendere l'esercizio continuo:

- Premete l'interruttore ON/OFF [3], tenetelo premuto e premete il tasto di fissaggio [2].

Spegnimento esercizio continuo:

- Premete l'interruttore ON/OFF [3] e rilasciatelo.

● Selezione del numero di giri del nastro

Con la rotella di regolazione della velocità del nastro [1] potete impostare il numero di giri anche ad apparecchio acceso. La velocità ottimale del nastro dipende dal pezzo da lavorare e/o dal materiale. Rilevate il numero di giri ottimale con un tentativo pratico. Nella seguente tabella trovate valori non impegnativi che vi facilitano la rilevazione.

Materiale / Campo di lavoro	Legno morbido
Smerigliatura grossa (granatura)	60
Smerigliatura fine (granatura)	240
Selezione numero di giri	Alto (5-6)

Materiale / Campo di lavoro	Legno duro
Smerigliatura grossa (granatura)	60
Smerigliatura fine (granatura)	180
Selezione numero di giri	Alto (5-6)

Materiale / Campo di lavoro	Piastre in truciolare
Smerigliatura grossa (granatura)	60
Smerigliatura fine (granatura)	150
Selezione numero di giri	Alto (5-6)

Materiale / Campo di lavoro	Togliere vernici / laccature
Smerigliatura grossa (granatura)	60
Smerigliatura fine (granatura)	--
Selezione numero di giri	Alto (5-6)

Materiale / Campo di lavoro	Smerigliatura di laccature
Smerigliatura grossa (granatura)	150
Smerigliatura fine (granatura)	320
Selezione numero di giri	Bassa (1-2)

Materiale / Campo di lavoro	Togliere la ruggine dall'acciaio
Smerigliatura grossa (granatura)	40
Smerigliatura fine (granatura)	120
Selezione numero di giri	Medio / alto (3-4)

Materiale / Campo di lavoro	Plastica
Smerigliatura grossa (granatura)	120
Smerigliatura fine (granatura)	240
Selezione numero di giri	Basso / medio (2-3)

Materiale / Campo di lavoro	Metalli non ferrosi (p.es. alluminio)
Smerigliatura grossa (granatura)	80
Smerigliatura fine (granatura)	150
Selezione numero di giri	Medio / alto (3-4)

● Lavoro stazionario

- Impostare il numero di giri necessario con la rondella di velocità banda **1**.
- Girare il dispositivo elettrico come illustrato in figura E e posizionarlo su un piano di lavoro stabile.
- Applicare i due morsetti **12** sul dispositivo elettrico come illustrato e fissarli saldamente.

● Consigli e trucchi

- Non lavorare mai con lo stesso nastro legno e metallo.
- Nastri usurati oppure rotti possono danneggiare il pezzo da lavorare. Sostituite i fogli abrasivi in tempo.

- Conservate i nastri abrasivi in modo appeso, perché eventuali pieghe le renderebbero inutilizzabili.

● Manutenzione e pulizia

⚠ ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONI!

Estrarre sempre la spina dalla presa di rete prima di eseguire interventi sulla levigatrice a nastro.

La smerigliatrice a nastro non necessita di manutenzione.

- Pulite periodicamente l'apparecchio, direttamente al termine dei lavori.
- Usate un panno asciutto per pulire l'apparecchio e mai benzina, solventi oppure detergenti che possono aggredire la plastica.
- Mantenere sempre libere le aperture di ventilazione.
- Togliete la polvere di smerigliatura con un pennello.

Svuotare / pulire il contenitore della polvere:

- Staccare il contenitore per la polvere **10** dall'apparecchio.
- Svuotare completamente il contenitore della polvere **10** battendoci sopra e inserirlo nuovamente nell'apparecchio.
- Tenere sempre libere le aperture di aerazione.
- Rimuovere con un pennello la polvere di smerigliatura accumulata.

● Assistenza

- **⚠ ATTENZIONE! Affidare la riparazione dell'apparecchio esclusivamente a personale specializzato e qualificato e con pezzi di ricambio originali**, a garanzia della sicurezza dell'apparecchio.
- **⚠ ATTENZIONE! La sostituzione della spina o del cavo di alimentazione deve essere eseguita esclusivamente dal fabbricante dell'apparecchio o dal relativo servizio clienti**, a garanzia della sicurezza dell'apparecchio.

Nota: Potete ordinare i pezzi di ricambio non menzionati (per es. spazzole di carbone, interruttore) presso il nostro call center.

● Garanzia

Questo apparecchio è garantito per tre anni a partire dalla data di acquisto. L'apparecchio è stato prodotto con cura e debitamente collaudato prima della consegna. Conservare lo scontrino come prova d'acquisto. In caso di interventi in garanzia, contattare telefonicamente il proprio centro di assistenza. Solo in questo modo è possibile garantire una spedizione gratuita della merce.

La garanzia vale solo per i difetti di materiale o fabbricazione, non per i danni da trasporto, parti soggette a usura o danni a parti fragili come ad es. interruttori o accumulatori. Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale.

La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata. Questa garanzia non costituisce alcun limite ai diritti legali del consumatore.

Il periodo di garanzia non viene prolungato in caso di un intervento in garanzia. Ciò vale anche per le componenti sostituite e riparate. I danni e difetti presenti già all'acquisto devono essere comunicati immediatamente dopo il disimballaggio, e non oltre due giorni dalla data di acquisto. Le riparazioni effettuate dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

IT

Assistenza Italia

Tel.: 02 36003201

e-mail: kompernass@lidl.it

IAN 104387

CH

Assistenza Svizzera

Tel.: 0842 665566

(0,08 CHF/Min.,

telefonia mobile

max. 0,40 CHF/Min.)

e-mail: kompernass@lidl.ch

IAN 104387

● Smaltimento



L'imballaggio è composto da materiali ecologici, che possono essere smaltiti presso i siti di riciclaggio locali.



Non introdurre attrezzi elettrici nei rifiuti di casa!

In conformità alla direttiva europea 2012/19/EU sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e relativa trasposizione nel diritto nazionale, gli utensili elettrici usati devono essere raccolti separatamente e riciclati in maniera compatibile con l'ambiente.

Informazioni sulle possibilità di smaltimento di apparecchi giunti al termine della loro vita utile sono disponibili presso le amministrazioni comunali.

● **Traduzione dall'originale
dichiarazione di conformità /
Produttore C€**

Noi, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsabile per la documentazione: sig. Semi Uguzlu, BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, GERMANY, dichiarano con la presente che questo prodotto è conforme con le seguenti norme, documenti normativi e direttive dell'Unione Europea:

**Direttiva macchine
(2006 / 42 / EC)**

**Compatibilità elettromagnetica
(2004 / 108 / EC)**

**RoHS Direttiva
(2011 / 65 / EU)**

Norme utilizzate ed armonizzate

EN 60745-1: 2009+A11

EN 60745-2-4: 2009+A11

EN 55014-1: 2006+A1+A2

EN 55014-2: 1997+A1+A2

EN 61000-3-2: 2006+A1+A2

EN 61000-3-3: 2013

Tipo / Denominazione dell'apparecchio:

Levigatrice a nastro PBS 900 B1

Date of manufacture (DOM): 05-2015

Numero di serie: IAN 104387

Bochum, 31.05.2015



Semi Uguzlu

- Direttore del Reparto Qualità -

Si riservano modifiche tecniche ai fini di ulteriori sviluppi.

Introduction

Proper use.....	Page 36
Features and equipment.....	Page 36
Included items.....	Page 36
Technical information.....	Page 36

General power tool safety warnings

1. Work area safety.....	Page 37
2. Electrical safety.....	Page 37
3. Personal safety.....	Page 37
4. Power tool use and care.....	Page 38
5. Service.....	Page 38
Safety advice for belt sanders.....	Page 38

Preparing for use

Tensioning / changing the sanding belt.....	Page 39
Advice on use.....	Page 39
Vacuum dust extraction.....	Page 40

Operation

Switching on and off.....	Page 40
Selecting the correct rotational speed and sanding belt.....	Page 40
Stationary use.....	Page 41
Tips and tricks.....	Page 41

Maintenance and cleaning..... Page 42

Service centre..... Page 42

Warranty..... Page 42

Disposal..... Page 42

Translation of the original declaration of conformity / Manufacturer..... Page 43

Belt sander PBS 900 B1

● **Introduction**

Congratulations on your purchase. You have selected a high quality product. The instructions for use are a part of this product. They contain important information about safety, use and disposal. Before using the product, please familiarise yourself with all the operating and safety instructions. Use the product only as described and for the specified applications. When passing this product on to others please be sure to also include all of its documentation.

● **Proper use**

The belt sander is designed for dry sanding of large surfaces of wood, plastic, metal, plaster and painted surfaces. The device may only be used for dry sanding. Always use a sanding belt and grade of grit suitable for the particular surface you are sanding. The speed selected should also be appropriate for the material. The device is not intended for commercial use. Any other use or modification to the device shall be considered as improper use and could give rise to considerable dangers. The manufacturer will not accept liability for loss or damage arising from improper use.

● **Features and equipment**

- 1 Belt speed adjuster wheel
- 2 Locking knob
- 3 ON/OFF switch
- 4 Toothed belt cover
- 5 Dust extraction spout
- 6 Belt adjuster screw
- 7 Auxiliary handle
- 8 Ventilation slots
- 9 Tensioning lever
- 10 Dust collection box
- 11 Extraction adapter

12 Screw clamps 2 x

13 Reducer

● **Included items**

Check that all the items and accessories are present immediately after unpacking the device:

- 1 Belt sander PBS 900 B1
- 1 Sanding belt
- 1 Dust collection box
- 1 Extraction adapter
(for external vacuum dust extraction)
- 2 Screw clamps
- 1 Reducer
- 1 Operating instructions

● **Technical information**

Belt sander: Parkside PBS 900 B1

Nominal voltage:	230V~, 50Hz
Nom. power input:	900W
No-load belt speed:	240-400 m/min
No-load speed:	n_0 450-750 U/min
Sanding belt	75 x 533 mm
Protection class:	II/□

Noise and vibration data:

Measured values for noise are determined in accordance with EN 60745. The A-weighted noise level of the electrical power tool are typically:

Sound pressure level:	92.22 dB(A)
Sound power level:	103.22 dB(A)
Uncertainty K:	3 dB

Wear ear protection!

Total vibration, EN 60745:	
Vibration emission value	
Rear handle: a_{rh}	4.181 m/s^2
Front handle: a_{fh}	6.115 m/s^2
Uncertainty K	1.5 m/s^2

⚠ WARNING! The vibration level given in these operating instructions has been measured in a procedure according to EN 60745 and can be used for the comparison of appliances. The vibration emission value specified can also serve as a preliminary assessment of the exposure.

Different uses of the device give rise to different vibration levels and in many cases they may exceed the values given in these instructions. It is easy to underestimate the vibration load if the electrical power tool is used regularly in particular circumstances.

Note: If you wish to make an accurate assessment of the vibration loads experienced during a particular period of working, you should also take into account the intervening periods of time when the device is switched off or is running but is not actually in use. This can result in a much lower vibration load over the whole of the period of working.

● General power tool safety warnings



⚠ WARNING! Read all safety warnings and all instructions.

Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.**
Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.**
Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** *Distractions can cause you to lose control.*

2. Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** *Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.*
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.*
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** *Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.*
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** *Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.*
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** *Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** *Use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.*

- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** *Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.*
 - c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** *Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.*
 - d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** *A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.*
 - e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** *This enables better control of the power tool in unexpected situations.*
 - f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** *Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.*
 - g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** *Use of dust collection can reduce dust-related hazards.*
- measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** *Power tools are dangerous in the hands of untrained users.*
 - e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** *Many accidents are caused by poorly maintained power tools.*
 - f) **Keep cutting tools sharp and clean.** *Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.*
 - g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** *Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.*

4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** *The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.*
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** *Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.*
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** *Such preventive safety*

5. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*

● Safety advice for belt sanders

- **Hold the device by the insulated handle surfaces as the sanding belt could strike the device's own mains lead.** *Damaging a live wire could result in the metal parts of the device also becoming live and could lead to an electric shock.*
- **DANGER OF FIRE FROM FLYING SPARKS!** *Sanding metal creates flying sparks. For this reason, always make sure that nobody is placed*

in any danger and that there are no inflammable materials near the working area.

- When undertaking prolonged sanding of wood, and in particular when working on materials that give rise to dusts that are hazardous to health, the sander must be connected to a suitable external dust extraction device.
- Ensure that there is adequate ventilation when working on plastic, paint, varnish etc.
- The belt sander is designed for the dry sanding of large surfaces of wood, plastic, metal and plaster and painted surfaces. The device is to be used for dry sanding only.
- Do not sand materials containing asbestos. Asbestos is a known carcinogen.

⚠ WARNING! POISONOUS DUSTS!

Sanding paints containing lead, some types of wood and metal for example may give rise to hazardous or poisonous dusts and represents a risk to the health of the person operating the device and to anyone near the work area.


Wear safety glasses and a dust protection mask!


- Securely support the workpiece. Use clamps or a vice to grip the workpiece firmly. This is much safer than holding it with your hand.
- Never support yourself by placing your hands near or in front of the device or the workpiece surface. A slip can result in injury.
- If a dangerous situation arises, pull the mains plug immediately out of the mains socket.
- Always work with the mains lead leading away from the rear of the device.
- Avoid contact with the moving sanding belt.
- Do not work on moistened materials or damp surfaces.
- Always switch on the device before placing it against the workpiece. After sanding, lift the device from the workpiece before switching it off.
- When working always hold the device securely with both hands (see Fig. D). Always keep proper footing and balance.
- Switch the device off and allow it to come to a complete standstill before you put it down.
- When taking a break from your work, before carrying out any tasks on the device itself (e.g. changing the sanding belt) and when you are not using the device, always pull the mains plug out of the mains socket.

● **Preparing for use**


● **Tensioning / changing the sanding belt**


⚠ WARNING! RISK OF INJURY! Before you carry out any work on the belt sander always pull the plug out of the mains socket.

1. Then release the tensioner for the sanding belt by moving the tensioning lever  fully outwards (see fig. A). The tensioner is now open and the sanding belt can be removed.
2. Next insert a new sanding belt or change the belt for one suitable for a different material or one with a different grit size.

IMPORTANT: The direction of the arrows on the inside of the sanding belt must agree with that on sander housing.
3. Press the tensioning lever  back into its initial position.

Adjusting the sanding belt:

- Pick up the device, switch it on and turn it over. Adjust the belt tracking by turning the adjuster screw  until the edge of the sanding belt is flush with and runs parallel to the edge of the device (Fig. B.).

IMPORTANT: Always make sure that the sanding belt does not cut into the housing. Check the sanding belt regularly and if necessary re-adjust it using the adjuster screw .

● **Advice on use**

Light sanding pressure is enough:

- Apply light sanding pressure only. The weight of the belt sander alone is adequate to produce good sanding results. By adopting this approach you will also prolong the life of your sanding belts and obtain a smoother workpiece surface.

Sanding and surfaces:

The sanding output and the quality of the surface finish obtained are determined by the belt speed and the grade of grit on the sanding belt (see the

section on "Selecting the correct rotational speed and sanding belt").

Sanding procedure:

- With the sander switched on, bring it into contact with the workpiece and move it forward carefully. Work in parallel and overlapping widths. Always work in the direction of the grain to avoid undesirable transverse sanding marks. After sanding always lift the device from the workpiece before switching it off.

● Vacuum dust extraction

⚠ WARNING! DANGER OF FIRE! There is the danger of fire when working with electrical devices that have a dustbox or can be connected to a vacuum cleaner. Under certain conditions the wood dust in the dust collection box (or in the vacuum's dust bag) may self-ignite, e.g. as a result of flying sparks generated when abrading metals or metal objects left in wood. This can happen particularly if the wood dust is mixed with paint residue or other chemicals and the abraded particles are hot from prolonged abrasion. Therefore you must empty the device's dust collection box and the vacuum cleaner's dust bag before taking a break or stopping work and always avoid overheating of the abraded particles and the device.



Wear a dust mask!

Dust collection with dust collection box (see Fig. C):

- Push the dust collection box [10] into the designated fold on the side of the unit with the connecting piece [5].

Remove / take out the dust collection box

- Pull the dust collection box [10] out of the device.

Suction adapter (with reducer) (see Fig. C)

Connecting:

- Slide the suction adapter [11] onto the connecting piece [5]. If necessary, use the reducer [13] by sliding it into the suction adapter [11].
- Slide the tube of an approved dust extraction unit (e.g. a workshop vacuum) onto the suction adapter [11], if necessary using the reducer [13].

Removal:

- Pull the hose out of the dust extraction unit.
- Pull out the suction adapter [11], if necessary with the reducer [13].

● Operation

● Switching on and off

To switch on intermittent operation mode:

- Press the ON/OFF switch [3].

To switch off intermittent operation mode:

- Release the ON/OFF switch [3].

To switch on continuous operation mode:

- Press the ON/OFF switch [3], and keep it pressed, then press the locking knob [2].

To switch off continuous operation mode:

- Press and then release the ON/OFF switch [3].

● Selecting the correct rotational speed and sanding belt

You can select the belt speed using the belt speed adjuster wheel [1] even whilst the sander is running. The optimum belt speed depends on the workpiece and the workpiece material. Always confirm the best speed by carrying out a small test. The following table lists some recommended values to help you determine the optimum speed.

Material / type of work	Softwood
Coarse finish (Grit grade)	60
Fine finish (Grit grade)	240
Preselected rotation speed	high (5-6)

Material / type of work	Hardwood
Coarse finish (Grit grade)	60
Fine finish (Grit grade)	180
Preselected rotation speed	high (5-6)

Material / type of work	Chipboard
Coarse finish (Grit grade)	60
Fine finish (Grit grade)	150
Preselected rotation speed	high (5-6)

Material / type of work	Removing paint / varnish
Coarse finish (Grit grade)	60
Fine finish (Grit grade)	--
Preselected rotation speed	high (5-6)

Material / type of work	Sanding varnish
Coarse finish (Grit grade)	150
Fine finish (Grit grade)	320
Preselected rotation speed	low (1-2)

Material / type of work	Rust removal
Coarse finish (Grit grade)	40
Fine finish (Grit grade)	120
Preselected rotation speed	medium / high (3-4)

Material / type of work	Plastic
Coarse finish (Grit grade)	120
Fine finish (Grit grade)	240
Preselected rotation speed	low / medium (2-3)

Material / type of work	Non-ferrous metals (e.g. aluminium)
Coarse finish (Grit grade)	80
Fine finish (Grit grade)	150
Preselected rotation speed	medium / high (3-4)

● Stationary use

- Set the speed using the belt speed wheel [1](#).
- Turn the power tool as shown in figure E and place on a sturdy worktop.
- Attach two screw clamps [12](#) to the power tool as shown and tighten.

● Tips and tricks

- Never use the same sanding belt to sand wood and metal.
- Worn or ripped sanding belts can damage the workpiece. Change sanding belts at the appropriate time.
- Keep the sanding belt properly tensioned so that it does not hang down too much and become unusable due to nicks, creases etc.

● Maintenance and cleaning

⚠ WARNING! RISK OF INJURY! Before you carry out any work on the belt sander always pull the mains plug out of the mains socket.

The belt sander is designed to be maintenance-free.

- Clean the device frequently. This should be done immediately after you have finished using it.
- Use a dry cloth to clean the device - never use petrol, solvents or cleaners that attack plastic.
- Always keep the ventilation slots clear.
- Remove any adhering dust with a narrow paint brush.

Emptying / cleaning the dust collection box:

- Pull the dust collection box **10** out of the device.
- Tap the dust collection box **10** to empty it completely and reattach to the unit.
- Always keep the vents clear.
- Remove dust clinging to the sander with a brush.

● Service centre

- **⚠ WARNING!** Have your device repaired only by qualified specialist personnel using original manufacturer parts only. This will ensure that your device remains safe to use.
- **⚠ WARNING!** If the plug or mains lead needs to be replaced, always have the replacement carried out by the manufacturer or its service centre. This will ensure that your device remains safe to use.

Note: Spare parts not listed (e.g. carbon brushes, switches) can be ordered through our call centre.

● Warranty

The warranty for this appliance is for 3 years from the date of purchase. The appliance has been manufactured with care and meticulously examined before delivery. Please retain your receipt as proof of purchase. In the event of a warranty

claim, please make contact by telephone with our Service Department. Only in this way can a post-free despatch for your goods be assured.

The warranty covers only claims for material and manufacturing defects, but not for transport damage, for wearing parts or for damage to fragile components, e.g. buttons or batteries. This product is for private use only and is not intended for commercial use.

The warranty is void in the case of abusive and improper handling, use of force and internal tampering not carried out by our authorized service branch. Your statutory rights are not restricted in any way by this warranty.

The warranty period will not be extended by repairs made under warranty. This applies also to replaced and repaired parts. Any damage and defects extant on purchase must be reported immediately after unpacking the appliance, at the latest, two days after the purchase date. Repairs made after the expiration of the warranty period are subject to payment.

GB

Service Great Britain

Tel.: 0871 5000 720

(0.10 GBP/Min.)

e-mail: kompernass@lidl.co.uk

IAN 104387

● Disposal



The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.



Do not dispose of electric tools in the household waste!

In accordance with European Directive 2012/19/EU (covering waste electrical and electronic equipment) and its transposition into national legislation, worn out electrical power tools must be collected separately and taken for environmentally compatible recycling.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn out electrical devices.

● **Translation of the original declaration of conformity / Manufacturer C€**

We, KOMPERNASS HANDELS GMBH, the person responsible for documents: Mr Semi Uguzlu, BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, GERMANY, hereby declare that this product complies with the following standards, normative documents and EU directives:

**Machinery Directive
(2006 / 42 / EC)**

**Electromagnetic Compatibility
(2004 / 108 / EC)**

**RoHS Directive
(2011 / 65 / EU)**

Applicable harmonized standards

EN 60745-1: 2009+A11

EN 60745-2-4: 2009+A11

EN 55014-1: 2006+A1+A2

EN 55014-2: 1997+A1+A2

EN 61000-3-2: 2006+A1+A2

EN 61000-3-3: 2013

Type / Device description:

Belt sander PBS 900 B1

Date of manufacture: 05-2015

Serial number: IAN 104387

Bochum, 31.05.2015



Semi Uguzlu
- Quality Manager -

We reserve the right to make technical modifications in the course of product development.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY

Stand der Informationen · Version des
informations · Versione delle informazioni
Last Information Update: 05/2015
Ident.-No.: PBS900B1052015-CH

IAN 104387

